

Popmusik mit Selfie als beste Medizin

Ein Hamburger hat gestern die kleinen Patienten des Klinikums Magdeburg überrascht. **Johannes Oerding** kam zum mittlerweile 17. Kinderklinikkonzert. Notfallsanitäterin **Nicole John** hatte diese Konzertreihe 2011 ins Leben gerufen. Ziel: Kindern, die längere Krankenhausaufenthalte absolvieren müssen, soll Ablenkung verschafft werden für ein paar Stunden. Mit Freundin und Projektmanagerin **Nadja Benndorf** wurden so die Kinderklinikkonzerte ins Leben gerufen.

Die einst kleine Idee hat sich längst zu einem etablierten, mehrfach ausgezeichneten Verein entwickelt und bisher weit mehr als 3000 Patienten im Alter von 3-17 Jahren geholfen. „Uns geht es vor allem darum, den Kindern in ihrem oft anstrengenden Klinikalltag, zwischen Untersuchungen, Operationen und Medikamenteneinnahmen, kleine Augenblicke des Glücks zu schenken, ihnen eine Freude zu bereiten und sie aufzumuntern“, erklärt Nicole John (28), Vorstandsvorsitzende des Vereins. Gestern freuten sich rund 160 Kinder als Konzertbesucher mit.

(rs)



Dort, wo sonst der Rettungshubschrauber Christoph 36 der DRF Luftrettung gAG zu seinen Einsätzen startet, trat der Sänger Johannes Oerding mit seinem Keyboarder Kai Lindner vor rund 160 kleinen Patienten auf. Viel Beifall gab es im einstündigen Konzert für den Musiker und seine Songs. Gefühlvolle, aber auch nachdenklich stimmende Lieder hatte er für die Zuhörer ausgewählt. Im Anschluss erfüllte er zahlreiche Foto- und Autogrammünsche. Hier der kleine Nika (7) mit seiner Mutter Denise und Johannes Oerding.

Foto: Uli Lücke